

Baunebenkosten vor dem Hausbau Teil 4 *Erschließungskosten und Hausanschlüsse*

Der Gasanschluss

Weiterhin kommt es zu Baunebenkosten durch die Hausanschlüsse, wie etwa den Gasanschluss. Dieser kann bei voll erschlossenen Grundstücken schon bis aufs Grundstück reichen, aber gegebenenfalls muss er auch neu gebaut werden. Die Kosten richten sich nach der Region, die Länge der Leitungen, die benötigt werden, dem Aufriss der Straße, den Erdarbeiten, die notwendig sind usw. Die Kosten für den Neuanschluss für Erdgas sind von der Region und den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort abhängig. Im Durchschnitt liegen die Kosten hierfür bei ca. 2.800 Euro. Diese Kosten zählen ebenfalls zu den Baunebenkosten.

Die Kanalanschlüsse (Wasser und Abwasser)

Kanalanschlüsse sind beim Neubau immer zwingend erforderlich. Die Kosten hierfür richten sich nach der Länge der Leitungen, die verlegt werden müssen. Doch auch hier fallen Kosten an, je nachdem, wie viele laufende Meter Leitungen verlegt werden müssen und ob noch der notwendige Übergabe-/Kontrollschacht auf dem Grundstück erstellt werden muss. Da auch hier die Kosten von der Bauregion und den individuellen Gegebenheiten vor Ort abhängig sind, kann man von einem Durchschnittspreis von ca. 9.000 bis 10.000 Euro ausgehen, sofern noch kein entsprechender Anschluss auf dem Grundstück vorliegt. Diese Kosten sollten aber vor dem Hausbau zunächst genau recherchiert werden.

Strom und Baustrom

Um ein Haus bauen zu können muss Strom vorhanden sein. Für die Stromversorgung auf der Baustelle ist der Bauherr verantwortlich. Um dies zu gewährleisten, muss ein Baustromkasten/Baustromverteiler bei einem der regionalen Stromversorger zur Miete beantragt werden und unmittelbar vor Beginn der Bauarbeiten aufgestellt werden. Kundenorientierte Hausbauunternehmen übernehmen für ihre Bauherren in der Regel die Beantragung und die Aufstellung. Die Kosten für Miete und Stromverbrauch sind aber selbstverständlich auch dann von dem Bauherrn zu tragen. Im Schnitt liegen die Aufstellungs- und Anschlusskosten einmalig pauschal zwischen 500 und 700 Euro und die monatliche Miete zwischen 70 und 100 Euro.

Telefon und Internet

Zu jedem Haus gehört heutzutage ein Telefon- und Internetanschluss. Die nötigen Anschlüsse kann der Bauherr direkt bei der Telekom beantragen. Hierfür steht ein Bauherrens-service zur Verfügung. Oftmals legen die Stromanbieter aber auch bereits einen Antrag für den Telefonanschluss bei. Die Leitungen werden dann alle von einer Firma verlegt, was Kosten spart. Die Kosten für die Verlegung richten sich auch nach der jeweiligen Bodenbeschaffenheit. Unbefestigter Boden, wie z.B. Sand oder Rasen verursacht weniger Aufwand bei der Verlegung als befestigter Boden, wie z.B. Beton oder Pflaster.